

Veränderungsantrag

Datum: 01.12.2021

der Verwaltung

zum Haushaltsentwurf 2022 / 2023

Thema: Reduzierung des veranschlagten Netto-Personalbudgets

Ausschuss

Kreisausschuss

Produkt

Produktbereich

Produkt

Ziel(e) (neu)

Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):

Ergebnisplan

Netto-Personalkostenbudget

Sperrvermerk ja nein

| | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
|-------------------|------------|------------|------|------|------|
| HH-Ansatz* | 85.196.000 | 87.281.000 | | | |
| HH- Ansatz (neu)* | 83.236.000 | 85.321.000 | | | |
| Differenz* | -1.960.000 | -1.960.000 | | | |

(Finanzplan stimmt mit Ergebnisplan überein)

*alle Angaben in €

Veränderungsantrag

Datum: 01.12.2021

der Verwaltung

zum Haushaltsentwurf 2022 / 2023

Thema: Reduzierung des veranschlagten Netto-Personalbudgets

Ausschuss

Kreisausschuss

Produkt

Produktbereich

Produkt

Begründung

Mit Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und FDP zum Doppelhaushalt 2022/2023 vom 15.11.2021 wird der Beschluss vorgeschlagen, das veranschlagte Netto-Personalkostenbudget entsprechend der Annahme „35 von 70 Stellen vakanten Stellen werden in den relevanten Haushaltsjahren 2022 und 2023 nicht besetzt“ zu reduzieren.

Aufgrund der in den Vorjahren erzielten Budgetunterschreitungen in Verbindung mit dem sich ausweitenden Fachkräftemangel geht die Verwaltung davon aus, dass das im Antrag formulierte Ziel - das veranschlagte Netto-Personalbudget um 35 mit Budget hinterlegten, vakanten Stellen zu reduzieren - zu Minderaufwendungen i. H. v. 1,96 Euro pro Haushaltsjahr führt. Insgesamt ergeben sich dadurch für den Doppelhaushalt 2022/2023 Minderaufwendungen i.H.v. 3,92 Mio. €.

Vorbehaltlich der positiven Beschlussfassung des Kreisausschusses am 06.12.2021 unter TOP 4, wird dieser Veränderungsantrag der Verwaltung vorsorglich gestellt, damit alle erforderlichen Ansatzveränderungen noch bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2022 und 2023 im Kreistag am 13.12.2021 berücksichtigt werden können.

Die Einsparung verteilt sich auf eine Vielzahl von Produkten, sodass eine Abbildung in diesem Veränderungsantrag nicht detailliert möglich ist. Die Einsparungen würden sich auf die Kreisumlage in Höhe von rd. 1,73 Mio. reduzierend auswirken und auf die Teilkreisumlagen in Höhe von rd. 0,23 Mio. € pro Jahr.